



MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5 #2941



ALKOHOLBESTÄNDIGES SCHAUMLÖSCHMITTEL

MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5 ist ein synthetisches, alkoholbeständiges Mehrbereichsschaumlöschmittel, das speziell die Erzeugung von Schwer- und Mittelschaum durch stationäre Löschanlagen entwickelt wurde.

Durch gleichmäßige Verdampfung des Lösche mittels wird der Kühleffekt verbessert.

Funktion & Leistung

MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5 ist ein fluorfreies^{*1}, synthetisches, alkoholbeständiges Schaumlöschmittel, das für die Erzeugung besonders leistungsfähigen Schwer-, Mittel- und Leichtschaums entwickelt wurde. Spezielle Tenside, Schaumstabilisatoren, Polymere und Frostschutzmittel bilden dieses leistungsstarke Produkt und sind Grundlage seiner sehr guten Löscheigenschaften. MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5 ist sowohl gegenüber polaren^{*2}, als auch unpolaren^{*3}, schaumzerstörenden Kohlenwasserstoffen sowie daraus bestehenden Mischprodukten beständig.

Es ist sehr gut zu verschäumen und ausgezeichnet zur Erzeugung von Schwer-, Mittel- und Leichtschaum geeignet. MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5-Schaum bildet als Schwerschaum eine besonders feinblasige, stabile und gut an festen Oberflächen haftende Schaumdecke, die sehr wirksam gegen Wärmestrahlung isoliert.

Das Schaumlöschenmittel senkt die Oberflächenspannung des Wassers deutlich und ist aus diesem Grund als Netzmittel zur Anwendung auf Bränden der Brandklasse A sehr gut geeignet. Die Schaumdecke gibt die austretende Schaumlöschenmittelösung langsam und gleichmäßig an den Untergrund ab und ist so in der Lage, feste (z.B. Kfz, Li-Ionen-Akkus, Recyclingmaterialien, etc.) und glutbildende (z.B. Holz, Papier, Reifen, ...) Stoffe sehr effizient zu beneten und tief in deren Oberfläche einzudringen.

Auf polaren^{*2}, schaumzerstörenden flüssigen Kohlenwasserstoffen bildet sich ein stabiler Polymerfilm, der eine weitere Zerstörung des Schaums verhindert. Der Polymerfilm bildet eine sichere Barriere gegenüber der schaumzerstörenden Wirkung wassermischbarer Flüssigkeiten und steigert die Widerstandsfähigkeit der Schaumdecke gegen Hitze und Austrocknung.

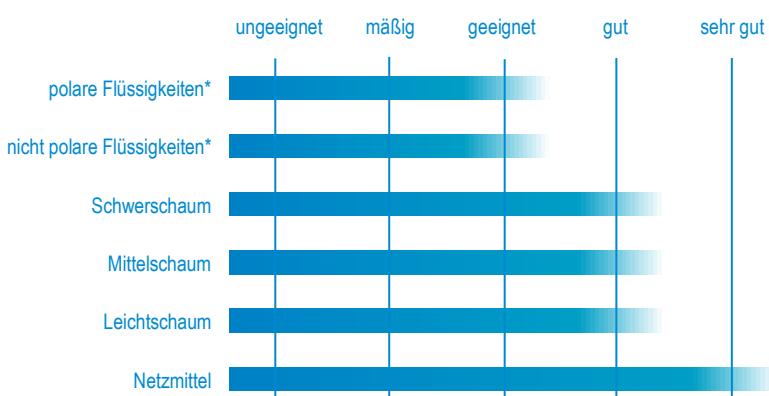
Aus Lösungen von MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5 hergestellter Mittelschaum weist eine homogene Blasenstruktur auf, ist gut fließend und stabil. Für dieses Produkt liegen umfangreiche Einsatz- und Test erfahrungen vor, die seine Leistungsfähigkeit und hohe Leistungsreserve bestätigen (bitte sprechen Sie uns auf Details an).

Technische Spezifikation

Aussehen	farblos/gelb
Brandklasse	A+B
Tiefste Anwendungstemperatur	-5 [°C]
Maximale Lagertemperatur	max. +50 [°C]
Dichte (20 °C)	1,040 ± 0,02 [g/ml]
pH-Wert (20 °C)	6,5-8,5
Viskosität (20 °C)	< 800(400) [mPa*s bei 75(375) 1/s]
Sediment	sedimentfrei

Schaumleistung nach EN1568 bei 20°C

Zumischung	3% oder 6%
Verschäumung	5-9, 60-100, 700-1000
Wasserviertelzeit	4-8, 3-7, 2-6 [min]
Wasserhalbwelt	9-13, 8-12, 4-8 [min]
Verschäumungsarten	Schwer-, Mittel-, Leichtschaum



*wie in den angegebenen Prüfnormen verwendet, bzw. im Text explizit genannt.

Leistungsnachweise

DIN EN 1568 EN 1568:2002 - Prüfnummer: KB-252/14
Teil 3 (Heptan): IIIB/IIID
Teil 4 (Aceton): IA/IB --- (IPA): -
Teil 1: Mittelschaum --- Teil 2: Leichtschaum

ICAO Airport Services Manual
Schwerschaum --- Level B

Sonderlöschtstest
3% IC/IIC auf Ethanol in Anlehnung an EN1568-4
mit Leitungswasser

¹ Als fluorfrei bezeichnen wir solche Produkte, die ohne beabsichtigten Zusatz von Fluor-organischen Verbindungen zum Zwecke der Leistungssteigerung so gefertigt werden, dass sie gemäß derzeitig kommerziell verfügbarer Analytik von PFAS in Schaummitteln keine über die regional als ubiquitäre Hintergrundbelastung (z.B. im zur Herstellung verwendeten Trinkwasser) hinausgehende Menge an fluororganischen Stoffen enthalten.

² brennbare Flüssigkeiten, die mit Wasser mischbar sind
³ brennbare Flüssigkeiten, die nicht mit Wasser mischbar sind

www.sthamer.com

Anwendung

Das Produkt kann mit allen Süßwasserqualitäten, bzw. mit aufbreitem Industriewasser (ohne Schaumzerstörende Zusätze) und auf unpolaren⁴ Flüssigkeiten auch mit See- bzw. Brackwasser eingesetzt werden. Bei Flüssigkeitsbränden beträgt die Zumischrate zum Löschwasser 3% für unpolare flüssige Kohlenwasserstoffe und 6% für wassermischbare Flüssigkeiten.

MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5 kann mit allen handelsüblichen Schaumanlagen und -geräten zu Schwer-, Mittel- und Leichtschaum verschäumt und als Löschschaum gegen Brände der Brandklassen A + B (z.B. Brände von Kunststoffen und Mineralölprodukten) eingesetzt werden. Aus **MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5** hergestellter Schwerschaum kann bei Bränden unpolarer⁴ Flüssigkeiten direkt aufgegeben werden (eine indirekte Schaumaufgabe ist meist effizienter und zu bevorzugen). Auf Brände polarer Flüssigkeiten sollte Schaum indirekt⁴ aufgegeben werden, um einen optimalen Löscherfolg zu erzielen (siehe technisches Merkblatt TM 037 "Löschen von Alkoholbränden").

Das Schaumlöschenmittel senkt die Oberflächenspannung des Wassers deutlich und ist aus diesem Grund als Netzmittel zur Anwendung auf Bränden der Brandklasse A sehr gut geeignet. Bei der Verwendung als nicht schäumendes Netzmittel zum Löschen schwer zu benetzender Stoffe kann die Zumischrate auf etwa ein Zehntel der normalen Zumischrate zum Löschwasser reduziert werden. Für den Einsatz als Netzmittellösungen können handelsübliche Strahlrohre verwendet werden. Eine unverschäumte Ausbringung der Schaumlösung ist nur auf Klasse A-Bränden unter bestimmten Voraussetzungen wirksam.

Bei Löscheinrichtungen in Gegenwart von oder an elektrischen Anlagen sind einschlägige Normen zum Schutz vor Schäden durch Elektrizität (z.B. in Deutschland die DIN/VDE-0132) zu beachten.

Löscheinsatzverträglichkeit

MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5 darf unter keinen Umständen weder als Konzentrat noch als Anwendungslösung mit anderen Löscheinsatzverträgen, bzw. Anwendungslösungen gemischt werden. Selbst geringste Mengen können zur Unbrauchbarkeit der betreffenden Produkte, bzw. zu Ausfällungen oder Verklumpungen und in der Folge zu Geräteversagen führen. Beim Mischen verschiedener Löscheinsatzverträgen muss bedacht werden, dass die resultierende Mischung ein neues chemisches Erzeugnis ist, das nicht als Löscheinsatzverträg ist und gefahrstoffrechtlich neu bewertet und gekennzeichnet werden muss.

Der aus **MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5** erzeugte Schaum verträgt sich im Einsatz mit allen anderen fertig verschäumten Löschschaumen.

Alle Informationen in diesem Datenblatt entsprechen unserem aktuellen und besten Wissen zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Datenblattes. Wir behalten uns vor, die hier gegebenen Informationen an neuere Erkenntnisse anzupassen. Bitte sprechen Sie und auf die jeweils aktuellste Fassung an. Für Sonderabfüllungen sprechen Sie uns bitte an.

Lagerbedingungen & Lebensdauer

Bei der Lagerung synthetischer Schaumlöschenmittel und -konzentrate sind nur bestimmte Werkstoffe und auch nur in bestimmten Kombinationen für dauernden Medienkontakt geeignet. Darüber und über weitere wichtige Aspekte zur optimalen Lagerung unserer Produkte informieren Sie unsere ausführlichen Technischen Informationen Nrn. 014 (Lagerung synthetischer Schaumlöschenmittelkonzentrate) und 009 (Materialeignung Polymere). Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Bei der Materialauswahl für Löschanlagen sollte die Bildung von Batterien⁵ aus Gründen der Verhinderung einer elektrochemischen Korrosion vermieden werden. Beachten Sie, dass Schaumlöschenmittelkonzentrate und

daraus hergestellte Anwendungslösungen elektrisch leitfähige Flüssigkeiten sind.

Erhöhte Temperaturen bis maximal +50°C oder vorübergehendes Einfrieren bei Temperaturen unterhalb der angegebenen Frostbeständigkeitsgrenze beeinträchtigen die Qualität dieses hochwertigen Produktes nicht (siehe hierzu unsere weiterführenden Technischen Informationen zur Lagerung von Schaumlöschenmitteln).

Vor der Befüllung von Lagerbehältern müssen diese Behälter sowie alle Zuleitungen, Pumpen, Ventile oder sonstigen Medien führenden Teile gründlich gereinigt, fettfrei und frei von Restmengen einer früheren Befüllung sein. Vor dem Auffüllen von Beständen unseres **MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5** empfehlen wir, in unserem Labor eine Qualitätsprüfung des aufzufüllenden Bestandes durchzuführen zu lassen.

Bei konsequenter Einhaltung unserer Lagerungsempfehlungen ist eine Lebenserwartung des Produktes von deutlich über zehn Jahren möglich.

Umwelt

Nach dem Einsatz von **MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5** müssen alle Medienführende Teile gründlich mit Wasser gespült und von jeglichen Produktanhäfungen befreit werden. Eingetrocknete Anhaftungen können durch Einweichen aufgelöst werden.

Wir empfehlen, die Einleitung der Anwendungslösung in die Kanalisation zuvor mit dem Betreiber der zuständigen Abwasserbehandlungsanlage und/oder den zuständigen Behörden abzustimmen. Die Entsorgung muss in Absprache mit den örtlichen Behörden und Entsorgungsfachbetrieben erfolgen. Durch gleichmäßige Verdampfung des Löschenmittels wird der Kühleffekt verbessert.

Transport

MOUSSOL® FXS FF 3/6 F-5 kann standardmäßig in folgenden Verpackungseinheiten geliefert werden: PE-Kanister (20 ltr, 25 ltr und 60 ltr), PE-Kanister nach DIN 14452 (20 ltr); PE-Spundfass (200 ltr), PE-IBC (600 ltr und 1.000 ltr), bzw. im Tankzug.

Für Sonderabfüllungen sprechen Sie uns bitte an.



Zu weiterer Dokumentation QR-Code scannen oder siehe
<http://sthamer.de/qr/2941>



Sicherheitshinweis: Bitte beachten Sie, dass Schaummittellösungen elektrisch leitende Flüssigkeiten sind, deren Anwendung in unmittelbarer Nachbarschaft zu elektrischen/elektronischen Einrichtungen besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern kann.



Sicherheitshinweis: Bitte beachten Sie unbedingt unsere weiterführenden Informationen zum Thema Mischen von Schaummitteln.

Haftungsausschluss:

Alle Informationen in diesem Datenblatt entsprechen unserem aktuellen und besten Wissen zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Datenblattes. Wir behalten uns vor, die hier gegebenen Informationen an neuere Erkenntnisse anzupassen. Bitte sprechen Sie und auf die jeweils aktuellste Fassung an.

⁴ z.B. über Gießkrümmer, Schaumleibleche, bzw. roll-on- oder rain-down-Technik
⁵ Lokalelemente (elektrochemische Batterien) entstehen z.B., wenn unterschiedlich edle Metalle über einen Elektrolyten elektrisch leitend verbunden werden. Dadurch wird zumeist das unedlere Metall bzw. das daraus gefertigte Beutel zerstört.

Hauptsitz Hamburg Liebigstr. 5 22113 Hamburg DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)40 73 61 68-0 Fax: +49 (0)40 73 61 68-60	Vertriebsbüro Hannover Hartenbrakenstr. 54 30659 Hannover DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)511 768 358-45 Fax: +49 (0)511 768 358-46	Vertriebsbüro Jena Carl-Pulfrich-Str. 1 07745 Jena DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)3641 63538-57 Fax: +49 (0)3641 63538-59	Büro Frankenthal Siemensstr. 4 67227 Frankenthal DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)6233 3796-605 Fax: +49 (0)6233 3796-622	info@sthamer.com www.sthamer.com	
---	---	--	--	--	------